

Zapping YuGi

Was man mit einer Fernbedienung alles anstellen kann (und das ist eine MENGE!)

Von Apfelmusbaum

Kapitel 4: Zum Teufel damit

Oh schreckliche, grausame Welt! Ich sah mich tatsächlich genötigt ein Buch zu lesen, um mir die Wartezeit auf das Ersatzfernsehgerät zu verkürzen. Ich hätte auch Däumchen drehen können, aber meine Daumen brauchte ich noch, um später die Fernbedienung fern bedienen zu können.

Aber ganz so schlimm war die Situation auch wieder nicht, denn ich hatte schon immer mal ein Buch lesen wollen, denn ich hatte schon viel von diesen Dingen gehört.

Rein zufällig hatte ich vor, grob geschätzt, einem halben Jahr ein Exemplar zu Weihnachten bekommen, das ich nun endlich lesen würde. (1)

Ich nahm besagtes Buch, blies sämtlichen Staub ins Nirwana und entfernte die Schutzhülle aus Plastik. Wieder einmal häufte ich all meine sieben kuschelflauschigen Kissen in die Ecke meines Bettes und kuschelflauschte mich hinein. Ich saß im Schneidersitz, das Buch lag aufgeschlagen vor mir.

Nun konnte ich mich ins Abenteuer stürzen!

Ich nahm meine Fernbedienung, der beim Zimmerbrand zum Glück nichts passiert war und zielte.

ZAPP!

Nichts passierte.

ZAPP!

Und wieder passierte nichts. Absolut nichts.

ZAPP! ZAPP! ZAPP!

Ich blies zum Angriff gegen das störrische Buch, aber wie oft ich auch auf meine Fernbedienung einhämmerte, es tat sich nichts.

ZAPP! ZAPP! ZAPP!

Nichts. Nihil. Nada. Niente. Nix. Absolut nix.

Ich kam zum Schluss, das Bücher absolut unbrauchbar waren. Wahrscheinlich brauchte man irgendwelches hochtechnisches Equipment um ein solches zu lesen. Das erinnerte mich unwillkürlich an die guten alten Zeiten, in denen ich noch Nachrichten im Fernsehen sehen konnte, in denen die Typen behaupteten, dass immer weniger Leute lesen. Kein Wunder!

Erst muss man sich so ein Buch kaufen und dann brauchte man noch irgendwelche blöde Ausrüstung.

Verärgert wollte ich dieses ominöse Buch schließen und der Altpapiersammlung

hinzufügen, als ich bemerkte, dass da Buchstaben waren. Ach so! Nun verstand ich endlich. Das war die Gebrauchsanweisung für das Buch! Also nahm ich mir die Gebrauchsanweisung und begann zu lesen. Schließlich war ich ja (noch) nicht so verblödet, um zu wissen, wie man liest. Wie sonst könnte ich sonst den Videotext studieren um das Fernsehprogramm für den nächsten Tag zu erfahren?

Nach gut einer halben Minute schlug ich das Buch wieder zu. Meine Aufmerksamkeitsspanne war nämlich vollkommen ausgeschöpft. Da es in dem Buch jedoch keine Szenenwechsel zu geben schien, war es nun an der Zeit für eine Werbepause.

Nun ging ich also auf die Toilette. Das macht man ja so in Werbepausen. Manche Leute munkeln zwar, das es angeblich Sender geben soll, die keine Werbepausen machen, aber das halte ich für ein Gerücht, genauso wie die Tatsache, dass es Sendungen geben soll, aus denen man etwas lernen kann. Wie soll das gehen? Muss man dazu nicht denken? Gab es jemanden, der gleichzeitig fernsehen und denken konnte?

Aaaargh! Ich dachte schon wieder zu viel! Und kein Fernseher in der Nähe um diesen Zustand zu beheben! Schluchzend zog ich mich aufs stille Örtchen zurück und begann apathisch das Werbelied vom Klobären zu singen: "Cha, cha, charmin..."

ZAPP!

Tristan: Und wieder einmal darf ich sie in unserer Sendung "seltsame Phantasien" begrüßen. Unser heutiger Stargast ist.... Mary Sue!

Ich: Ich heiß aber nicht Mary Sue.

Tristan: Jetzt schon.

Ich: Hä?

Tristan: Und das war auch schon unser Stichwort. Begrüßen wir recht herzlich unseren anderen Stargast! Joey der Wheeler!

(man hört Applaus)

Mary Sue (also immer noch ich): Hä? (schaut sich um) Wo ist das Publikum?

Tristan: Hier! (Holt eine Fernbedienung heraus und wechselt den Sender)

Sender wechsle! (2)

Mokuba: Hallo und ein herzliches Servus von Kaiba am Mittag!

Unser heutiges Thema: Hilfe, mein Freund ist ein Arsch, der meine Liebe nicht erwidert. Begrüßen sie mit uns recht herzlich YamiMarik, Mai und Tea!

YamiMarik (mit der Hintergrundmusik "Und wenn ein Lied" von den Söhnen Mannheims):

Meine geliebte YamiBakura verschmäht mich! (3)

Mai (Hintergrundmusik "Emanuela" von Fettes Brot):

Mein Lover drückt sich davor, mir endlich seine Liebe zu beweisen!

Tea (Hintergrundmusik "Durch die Nacht" von Silbermond):

Ich habe da ein ganz großes Problem...

(alle setzen sich)

Mokuba: Nun meine Damen, mein Herr, erzählen sie was sie betrübt. Erzählen sie von ihren intimsten Gefühlen, die Einschaltquoten dieser Talkshow sind niedrig wie nie, es schauen nur noch zwei Leute zu und die sitzen zu allen Überfluss auch noch im Publikum.

(Er zeigt auf Mary Sue und Tristan.)

Mary Sue: Wir sind das Publikum?

Tristan: Öhm... ich glaub schon. Aber sag mal, wächst mein Bart schon?

Mokuba: Nun erzählen sie doch von ihren Problemen. Bevor das Publikum Amok läuft.

Mary Sue: Amok läuft?

Tristan: So endet jede einzelne Sendung.

Mary Sue: Wirklich?

Tristan: Nein, natürlich nicht. Warum sonst sind die Einschaltquoten so mies?

Mary Sue: Wegen diesem Witz von einem Moderator?

Mokuba (weinerlich): Seeetoooo!

(Seto Kaiba bricht die Tür auf und stürmt herein. Hintergrundmusik "Ohne dich" von Rammstein)

Seto: Niemand beleidigt ungestraft meine Familie!

Mary Sue: Entschuldigung?

Seto: Du hast zwei Fehler gemacht. Der erste war mich herauszufordern, der zweite, dich mit mir zu duellieren!

Mary Sue: Hä?

Tristan: Wundere dich nicht, er sagt solche Sätze gerne...

Seto: Und jetzt steig in den Helikopter, damit ich sagen kann: "Ups. Das Luftschiff war wohl doch noch nicht repariert."

Mary Sue: Welcher Hubschrauber?

Tristan (leise): Spiel lieber mit. Du kennst ihn nicht, wenn er schlechte Laune bekommt...

Mokuba: Also was liegt ihnen auf den Herzen? Beginnen wir mit ihnen mein Herr.

YamiMarik: Meine geliebte YamiBakura verschmäht mich!

Mokuba: Wirklich?! Dann holen wir sie am besten doch herein.

(YamiBakura kommt herein. Hintergrundmusik "Femme like you" von KMaro)

YamiBakura: Ich bin keine Sie!!!

Mokuba: Was für ein überraschendes Statement. Was meinen sie damit denn genau?

YamiBakura: Ich bin kein Weib, ich bin ein Kerl!

YamiMarik: Aber Bakura-Darling, was willst du mir denn damit sagen?

YamiBakura: Ich bin nicht dein Darling!

YamiMarik: Aber Schatzilein!

YamiBakura: Ich bin auch weder dein Schatzilein noch irgendein anderes idiotisches Koseteil!

Mokuba: Entschuldigen sie, wenn ich mich einmische, aber sie hätten für einen Kerl doch recht große ähm... Dinger... (4)

YamiBakura: Die sind nicht echt! Die hat die Schwuchtel mir implantieren lassen!

YamiMarik: Was denn? Man gönnt sich ja sonst nichts... Außerdem bin ich keine Schwuchtel!

YamiBakura: Sehr wohl bist du eine Schwuchtel! Wer will mir denn immer an die Wäsche?

Tea: Stimmt. YamiMarik ist eindeutig eine Schwuchtel.

Mokuba: Sie scheinen sich ja auszukennen, Miss Tea.

Tea: Ja. Das liegt daran, dass ich mich Hobbymäßig mit Psychologie beschäftige.

Mokuba: Aja.

Tea: Sie müssen wissen, ich stecke in einem ethischen Dilemma. Meine Freunde halten sich für schizophren. (5)

Mokuba: Ihre Freunde halten sich alle für schizophren?

Tea: Nein, nur der Yugi.

Mokuba: Aber das ist doch nur einer.

Tea: Nein, nein, das sind zwei. Es wohnen zwei Seelen in seinem Körper, und es übernimmt ihn immer nur einer auf einmal.

Mokuba: Aber ist es nicht das, was man unter Schizophrenie versteht?

Tea: Meine Freunde, beziehungsweise mein Freund, ist nicht schizophren!

Mokuba: Beweisen sie es!

Tea: Na ja... (wird rot) Mit dem Yami vergnüge ich mich gerne mal in dunklen Ecken und den Yugi nehme ich dann anschließend zum Schmusen her.

Mokuba: Warum vergnügen sie sich den nicht mit Yugi?

Tea (kichert): Der ist doch noch gar nicht aufgeklärt!

Mokuba (zu Seto): Du, großer Bruder, was heißt aufgeklärt?

Seto: Moki, du bist zu jung für solche Fragen!

Mokuba: Och menno... Ich glaube, da frage ich lieber gleich Teas schizophrenen Freund.

(Yami kommt herein Hintergrundmusik "Tanzt das Brot" von Bernd dem Brot) (6)

Yami (gröllt): Hey, hey hey hey, yeah!

Tea: Hallo, mein Liebling!

Yami (stutzt): Wer bist du?

Tea: Tea!

Yami: Wer?

Tea: Ey! Du hast mich geschwängert und behauptest dann, mich nicht zu kennen?

(peinliche Pause)

Mokuba: Was? Seto, was bedeutet geschwängert?

(Seto läuft rot an und beginnt zu stottern)

(Tea zieht Yami eins mit YamiMariks Millenniumsstab über)

Tea: Leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen!

Yami (stutzt): Hm... (stutzt wieder) hm... (seine Miene hellt sich auf)

Natürlich, Tea! Jetzt erinnere ich mich! Tut mir leid, ständig vergesse ich Sachen!

Tea: Ich hoffe wirklich, dass das ist nicht vererbbar ist...

YamiMarik: BakuraSpatz, wann bekommen wir eigentlich Familienzuwachs?

YamiBakura: Ich-bin-ein-Kerl-und-Kerle-kriegen-keine-Kinder-du-Schwuchtel!!!

(Yami verwandelt sich. Hintergrundmusik "Schnappi das kleine Krokodil" von keine Ahnung) (7)

KleinYugi: Oh, ich mag dieses Lied, im Kindergarten hören wir das ständig! Schni schna schnappi...

YamiMarik: Nein! Es ist hinter mir her! Das Krokodil, das singende Krokodil! Schnell flieg mich hier weg, Peter Bakura!

YamiBakura: Vergiss es, Käptn Marik. (8)

YamiMarik: Muss... mich... wehren!

(YamiMarik schlägt mit seinen Millenniumsstab wie besessen auf KleinYugi ein, der

immer noch das Lied singt)

KleinYugi: Au, au, aua! (flüchtet sich weinend an Teas Brust)

Tea: Schauen Sie Mokuba, das würde Yami nie tun!

Mokuba: Ich glaube ich verstehe es jetzt genau. Ihr Freund ist wirklich schizophren.

Tea: Mein Freund ist nicht schizophren!

KleinYugi: (löst sich von Teas Busen) Schau mal Tea, die da sind noch größer!

(stürzt sich auf YamiBakura und schmiegt sich glücklich lächelnd an seine Brust)

YamiBakura: Wäh! Noch eine Schwuchtel! ... Moment mal... hast du mir nicht die Dinger verpasst?!!

KleinYugi: Nein, das war ein Arzt aus NipTuc. (Schmiegt sich noch enger an Bakura, bis eine Haarsträhne sich in die rechte Brust bohrt und ein Loch hineinreißt. Die Brüste schrumpfen und geben dabei das gleiche Geräusch wie ein Furzkissen von sich.)

YamiMarik: BakuraSchatzi, du bist mir aber Eine. Du kleines Ferkelchen! Jetzt muss ich dich aber bestrafen.

(grinsend holt er einen mit Leder überzogenen Millenniumsstab heraus)

YamiBakura: Och ne, nicht schon wieder!

YamiMarik: Muahahaha!

(Er macht sich über YamiBakura her. Betretendes Schweigen.)

Mokuba: Ähm... Ich glaube es ist Zeit für etwas produktorientierte Werbung.

(Duke erscheint aus dem Nichts und geht zu Mary Sue)

Duke: Hi, Schnecke, kennst du Dugeon Dice Monsters?

Mary Sue: (ahnungslos) Muss man das kennen?

Duke: (ohne mit der Wimper zu zucken) Dann solltest du dich einmal genauer in meinem Spielzeugladen umsehen.

(Plötzlich stürmt Yugis Opa herein.)

Yugis Opa: Also so was! Ich habe schon viele schlimme Sachen durchmachen müssen! Ich habe im Krieg gekämpft, Steuerhöhungen erlebt und mich nicht einmal beschwert, als Moses uns in die Wüste geführt hat (9), aber dieser Heini ist die Höhe! Baut doch glatt einen riesengroßen Spielzeugdiscounter direkt meinem Laden gegenüber! (Schlägt auf Duke ein)

Mary Sue: Warum vergünstigen sie denn nicht ihre Preise ein wenig und zählen auf ihre Stammkundschaft? Sie verkaufen doch sicher ein paar seltene Duell Monsters Karten, die Duke nicht feilbietet?

Yugis Opa: Nein. Sämtliche Karten in meinem Laden sind gefälscht.

KleinYugi: Aber Opa! Was wird nun aus dem Herz der Karten?

Yugis Opa: Das sollte sich einen guten Kardiologen suchen.

Mary Sue: Aber warum fälschen sie denn Karten?

Yugis Opa: Das ist eine lange Geschichte. Ursprünglich verkaufte mein Laden nämlich richtige Karten. Stadtpläne und so. Dann kam eines Tages einer hinein und wollte Duell Monsters Karten. Da er gut zahlen wollte, bin ich schnell ins Hinterzimmer gegangen und habe ein paar gefälscht. Aber ich tat es nur, weil ich das Geld dringend gebraucht habe. Yugi...

Alle: Was ist mit ihm?

Yugis Opa: ... der arme, arme Yugi...

Alle: Jaaa?

Yugis Opa: ...raucht wie ein Schlot!

Alle: Was?!!

KleinYugi (zündet sich eine Fluppe an): Na und? Jeder hat irgendein Laster. Tja und das Rauchen ist halt mein LKW.

Tea: Aber Yugi, so etwas hätte ich nie von dir gedacht!

Seto: Er scheint doch kein so kleiner Zwerg zu sein.

KleinYugi: Hey! Ich bin kein Zwerg! Aber um ehrlich zu sein, ist das Rauchen schuld, dass ich immer noch so klein bin. Ich hätte mit dreißig doch aufhören sollen...

(nachdenklich) Was soll's. Vielleicht höre ich ja morgen schon auf. Oder nächste Woche. Oder im 25. Jahrhundert. Was sind schon dreitausend Jahre um mit dem Rauchen aufzuhören?

YamiMarik: Hast du mal ne Ziggi für mich?

KleinYugi: Wozu brauchst du denn eine?

YamiMarik: Du weißt schon.. die Zigarette danach... (zwinkert ihm zu)

KleinYugi: Ach so. (zwinkert zurück)

Mokuba: Zigarette danach? Seeetoooo, was meint er damit?

Seto: Ähm... wie soll ich sagen? (zeigt plötzlich nach oben) Schau mal da!

(alle drehen sich um, Seto rennt zu Tristan und entreißt ihm die Fernbedienung und zielt auf sich selber. Mit einem "Sender wechsle!" verschwindet er)

Mokuba: Na toll. Immer wenn ich was von ihm wissen will verschwindet er. Das war genauso, als ich wissen wollte, wie unsere Aktien stehen.

(KleinYugi verwandelt sich)

Yami: Was für Aktien?

Mokuba: Die der Kaiba Corporation.

Yami: Von der gibt es Aktien?

Tea: (verpasst ihm noch einen Schlag) Natürlich! Schon vergessen?

Yami: Ständig vergesse ich Sachen... Menno... Aber es fällt mir wieder ein, das war doch das Zeug, dass ich als Klopapier benutze?

Tea: Ja, Yami.

Mokuba: Als Klopapier?!! Die Aktien von meiner Firma? In die habe ich doch mein gesamtes Taschengeld von einer Woche investiert!

Yami: Natürlich. Weißt du überhaupt, wie teuer Klopapier ist? Da kaufen wir lieber Kaiba-Aktien, die sind nicht einmal das Papier wert auf dem sie gedruckt wurden.

Mokuba: Aber... mein Bruder und ich sind doch reich... und Hauptaktionäre... Wo hat Seto das ganze Geld her?

Mai: Ich weiß es! Wenn ihr endlich mal Joey hereinlassen würdet, würde ich es euch auch verraten!

Tristan: O nein! Zeit zurück zu schalten! (er holt die Fernbedienung wieder heraus)

Sender wechsle!

Tristan: Und nun begrüßen wir recht herzlich unseren Stargast Joey, den Wheeler!
(Joey kommt herein Hintergrundmusik "Die Another Day" von Madonna)

Joey: Hallo Mary Sue!

Mary Sue: Hallo?

Joey: Hallo Publikum!

Publikum: ...

Joey: Publikum?

Tristan: Hey, ihr seid gemeint! Wozu habe ich euch extra geholt?

Mokuba: Was, du hast mich und meine Gäste aus meiner Sendung verschleppt, weil du ein Publikum wolltest?!!

Tristan: Natürlich.

Mokuba: Dann hoffe ich für dich, dass deine Einschaltquoten besser sind als meine!

Tristan: Natürlich. Schau dich doch mal um, hier sind mehr als zwei Leute.

Mokuba: Cool. Das muss ja eine echt tolle Sendung sein, wenn so viele Leute zuschauen! Ich bin echt froh, noch einen Platz bekommen zu haben!

Tristan (leise): Und ich, dass du so leicht reinzulegen bist!

Mokuba: Hast du was gesagt?

Tristan: Nein, nichts. Aber jetzt will ich endlich mit meiner Sendung beginnen.

Nun zu unserer ersten Disziplin: Im Vanillepudding schwimmen, als Affen verkleidet.

Joey, der Wheeler, tritt hierbei gegen Seto, den Kaiba an!

Seto (von irgendwo hinten): Vergiss es, Wheeler!

Tristan: Ich bin nicht Wheeler!

Seto (aus seinen Versteck heraus): Entschuldige, das war die Macht der Gewohnheit.

Trotzdem bin ich der Meinung, dass diese Schnapsidee eine Schnapsidee ist!

Tristan: Okay, dann gehe ich halt zum Ersatzprogramm über: Mokuba aufklären!

Mokuba: Juhu!

Seto: Untersteh dich Wheeler! (springt aus seinem Versteck) (10)

Tristan: Ich bin immer noch nicht Wheeler.

Seto: Entschuldigung, ich bin es gewohnt Wheeler anzuschließen.

Joey (entnervt): Schönen Dank auch, du arroganter Arsch!

Seto: Als was hast du mich bezeichnet?!! (geht drohend auf Joey zu)

Mai: Stop! Du mieses Subjekt!

Seto: Was?

Mai: Du hast richtig gehört! Lass die Finger von Joey! Ich weiß, dass du ihn heimlich fotografierst und dann die Fotos auf irgendwelchen dubiosen Internetseiten ausstellst!

Joey: Was?!!

Mokuba: Puh. Und ich hatte schon befürchtet das Seto unsere Millionen mit irgendwelchen illegalen Dingen verdient hat...

Mai: Das ist illegal! Man stellt keine Fotos von Joey ins Internet um sich daran zu bereichern! Was ist mit seiner Privatsphäre?

Seto: Ach reg dich nicht so auf, Mai. Der hat doch schon lange keine Privatsphäre mehr. Aber falls es dich tröstet: Ich habe es immer noch nicht geschafft ein Foto zu schießen auf dem ALLES zu sehen ist.

Joey (apathisch): Ade, Würde... Leb wohl, Stolz... Hallo, Erniedrigung!

Mai: Joey, lass dir das nicht gefallen! Seto soll diese dumme Seite schließen!

Seto: Sehe ich aus, als wäre ich so blöd? Das ist die bestbesuchte Internetseite der Welt! Es gibt wohl niemanden der noch nie drauf war!

Mai: Das glaube ich nicht! Nicht jeder ist so ein perverser Arsch wie du!

Seto: Das denkst du! Machen wir doch die Probe aufs Exempel! Jeder der schon mal auf meiner Seite war, meldet sich jetzt!

(Seto, Mokuba, Tristan, YamiBakura, YamiMarik, KleinYugi, Yami, Yugis Opa, Duke, Tea und Mary Sue melden sich.)

Mai: Das Seto als Webmaster drauf geht, kann ich ja verstehen, aber du, Mokuba?

Mokuba: Ich sehe Seto doch so selten... Ich habe mir halt eine Vaterfigur gesucht.

Mai: Und was bringst du für eine Entschuldigung, Tristan?

Tristan: Ach, ich bin halt nur so ein bißchen herumgesurft...

Mai: Und du YamiBakura?

YamiBakura: Ich habe nach einen Typen gesucht, der YamiMarik von mir abhält.

Mai: YamiMarik?

YamiMarik: Joa... Man gönnt sich doch sonst nichts...

Mai: Und du KleinYugi?

KleinYugi: Raucherlunge De war offline.

Mai: Yami?

Yami: Ich Sorge mich halt um meinen Freund.

Mai: Herr Muto?

Yugis Opa: Ich muss doch prüfen, was für Seiten mein Enkel besucht!

Mai: Duke, was ist deine lahme Ausrede?

Duke: Ich musste Maßnahmen, ich will ihn nämlich nächstes Mal in ein Katzenkostüm stecken. Hunde sind out.

Mai: Und warum du, Tea?

Tea: Och... Das hatte keinen besonderen Grund...

Mai: Und was ist mit dir Mary Sue?

Mary Sue: Ich musste überprüfen, ob die Seite wirklich existiert.

Mai: GLAUBT IHR ETWA, DASS ICH EUCH DAS WIRKLICH ABKAUFE?!!!

Alle: Nö, aber Joey ist so... unbeschreiblich... (Auftreten von unkontrollierbaren Speichelfluss)

Seto: Da hat sich aber jemand nicht gemeldet! (er schielt zu Mai)

Mai (zähneknirschend): Jaja... Ich gebe es zu, ich habe mir auch Bilder von Joey angeschaut... Aber ich darf das! Ich bin seine Freundin!

Seto: Da siehst du es! Gegenprobe: Wer war noch nicht da?

Joey (meldet sich): Ich! Ich kenne die Adresse nicht...

Seto: Oh, die ist ganz einfach: JWS.com

Joey: JWS?

Seto: Ja. Joey Wheeler *sabber* Punkt Com.

Mai: Joey, lass dir das nicht gefallen! Wenn du dich nicht wehrst, ist es nun an der Zeit, dass ich eingreife!

(klaut sich YamiMariks Millenniumsstab und fängt an ihn herumzuwirbeln)

Mai: Musik bitte!

(Aus dem Hintergrund taucht eine Marschkapelle auf)

Marschkapelle (singt): Lass die Finger von Emanuela! (11)

Mai: Falscher Text!

Marschkapelle (singt): Lasst die Finger von Joey Wheeler!

(Mai und Marschkapelle latschen ein paar Mal um die versammelte Mannschaft herum)

Mokuba: Seto, ich glaube sie ist durchgedreht, Mai macht mir Angst!

Seto: Keine Sorge Moki, die ist bloß sauer, weil es sich herausgestellt hat, das Joey der Allgemeinheit gehört.

Mai: Nein! Ich bin sauer, weil du dir mit meinem Joey eine goldene Nase verdienst; er aber nicht einmal genug Geld hat, um sich endlich ein Präservativ zu kaufen.

Seto: Vielleicht kauft er sich ja absichtlich keines...

Mai: Was willst du damit andeuten?!!

Seto: Ich habe schon seit langen die Vermutung, dass Joey sich drückt, weil.... sein bester Freund zu klein ist!

Joey: Hä? Ich will ja nicht meckern, Yugi ist zwar ein Zwerg, aber soo klein ist er nun auch wieder nicht. Er ist zumindest größer als eine Amöbe.

KleinYugi: Hey! Ich bin keine Amöbe!

Seto: Ich habe nicht diesen besten Freund gemeint. Ich meinte den anderen. Du weißt schon, das Ding da unten, den Zipfel, das Teil, das nur Kerle haben!

Joey: Hä?

Mary Sue: Ich glaube, er meint deinen Millenniumsstab!

Joey: Ach so, konntest du das nicht gleich sagen? Ich glaube nicht, dass das Problem ein zu kleiner Millenniumsstab ist!!!

(Joey zieht mit einem Ruck seinen Gürtel aus der Hose, die daraufhin herunterrutscht)

KleinYugi: Uuu!

(KleinYugi verwandelt sich)

Yami: Joey, ich bin mir nicht sicher, ob es richtig war, dich als meinen Freund anzusehen!

Tristan: Das kommt jetzt unerwartet.

Duke: Wer hätte das gedacht?

Yugis Opa: Und so etwas habe ich in Duell Monsters unterrichtet!

YamiMarik: Irgendwie gefällt mir, was ich da sehe.

YamiBakura: Dann belästige doch in Zukunft Joey, du Schwuchtel!

Tea: Kommt mir das nur so vor, oder ist das ein anderes Material als bei Yami?

Mokuba: Seto, kriege ich auch so etwas, wenn ich einmal groß bin?

Seto: Nicht, wenn ich es verhindern kann...

Mai: Joey, verdammt, zieh deine Hose wieder hoch!

Joey: Warum denn? (er kreist verführerisch mit den Hüften)

(er singt) I'm bad, I show it, I'm bad, you know it! (12)

Mai: Joey, du bist echt peinlich!

Seto: Sag Wuff! (schaut durch Kamera)

Joey: Wuff! ... (Ihm wird klar das er eben wie ein Hund gebellt hat.) Ey, du bist gemein! Du weißt genau, dass ich das nicht mag!

Seto: Tja, zu spät. Aber es wäre nett, wenn du deine Unterhose endlich ausziehen würdest, damit ich den Besuchern meiner Internetseite endlich ALLES von Joey Wheeler präsentieren kann!

Joey: Spinnst du? Das ist meine Glücksunterhose!

Mai: Das ist ein Glück für dich. Wenn es deine normale Unterhose wäre, hätte ich dir den Kopf abgebissen!

Joey: Keine Sorge Mai. Diese Unterhose trage ich immer bei wichtigen Dingen. Ich habe sie schon getragen als ich meinen Freunden das erste Mal begegnete, ich trug sie als ich mein Rotauge gewann, ich trug sie als ich im Schwimmkurs das Seepferdchen machte und ich trug sie auch, als ich die diesjährige Hundeschau gewann. Ich trug sie sogar als ich dir zum ersten Mal begegnete, Mai Valentine. Ich liebe diese Unterhose!

Mai: Nun, solange du diese Unterhose nicht ständig trägst...

Joey: Ein guter Witz... So etwas würde ich doch nie tun. (Er kreuzt hinter seinen Rücken seine Finger und grinst Mai scheinheilig an.)

Mai: Weißt du was Joey, wir gehen jetzt in die Stadt, dann kaufen wir die ein paar heißere Unterhosen und holen uns dann noch ein paar Präservative.

Joey: Heißere Unterhosen?

Mai: Das ist nicht schwer. Alles ist besser als diese Unterhosen mit rosaroten Dalmatinerbabys.

Joey: Muss das sein?

Mai: Natürlich! (schnappt sich Joey und schwingt ihn sich über die Schulter)

Mai (singt): Lasst die Finger von Joey Wheeler!

Tristan: Und was wird jetzt aus dem Wettschwimmen in Vanillepudding?

Mary Sue: Tja, das wird wohl nichts mehr draus, außer du findest einen Ersatz für Joey.

Tristan: Gute Idee. Mary Sue, ich freue mich, dass du freiwillig einspringst!

Mary Sue: Hey, ho! Immer langsam mit den jungen Pferden!

Tristan: Du schwimmst jetzt mit Seto im Affenkostüm im Vanillepudding! Sofort!

Mary Sue: Aber das geht nicht!

Tristan: Warum soll das nicht gehen?

Mary Sue: Weil, ähm, weil (sie hat plötzlich einen Geistesblitz) ich gegen Vanillepudding allergisch bin!

Tristan: Dann nehmen wir eben Schokoladenpudding her!

Seto: Dagegen bin ICH allergisch!

Tristan: Menno...

Mokuba: Seto, sag mal, was machst du noch hier! Du solltest Joey doch schon längst auf den Fersen sein! Auf, auf, Moki braucht ein neues Paar Schuhe!

Seto: Ja, Mokuba... Tristan schau mal da! (zeigt nach oben)

Tristan: Was?! (er schaut nach oben, Seto klagt ihm seine Fernbedienung)

Seto: Bye, bye! (zielt mit der Fernbedienung auf sich selber)

Mary Sue: Nimm mich mit!

Sender wechsle!

ZAPP!

Verwirrt blinzelte ich und rieb mir meine viereckigen Augen. Ich musste eingeschlafen sein. Ob mein Ersatzgerät wohl bald kam? Sehnsüchtig ließ ich meinen Blick umherschweifen und sah durch das kleine Klofenster die Silhouette von einem Kerl. Das konnte doch nur der Fernsehtechniker sein!

Schleunigst beendete ich mein Geschäft und hüpfte zur Tür. "Guten Tag, sind sie der Fernsehtechniker?" "Nein." "Das ist wirklich schade. Dabei habe ich mich so auf meinen neuen Fernseher gefreut..." "Wenn du willst, gebe ich dir einen Fernseher!" Der Kerl lachte teuflisch, was mich aber nicht im geringsten störte: "Wirklich?! Kommen sie herein, ich zeige ihn, wo er hin soll!" Der Kerl sah mich großen Augen an und meinte dann: "Sag mal, stört dich denn überhaupt nichts an meiner Erscheinung?" Ich schaute ihn kurz von Kopf bis Fuß an und meinte dann: "Nö. Und jetzt komm endlich, ich will endlich einen neuen Fernseher!" Der Kerl räusperte sich: "Ähem. Ich bin der Fürst der Finsternis, Satan, der Geist der verneint, Mephisto (13), Luzifer, kurzum, der Teufel!"

"Das könnte die Hörner, die rote Haut, die glühenden Augen, den ewig langen

Schwanz, den Pferdefuss und das teuflische Lächeln erklären. Aber jetzt komm doch endlich herein, ich will eine neue Glotze!"

Er schaute mich an, als wäre ich von einem anderen Planeten und fragte dann: "Warum hast du überhaupt keine Angst vor mir? Erschrickst du gar nicht vor meinem höllischen Charisma, vor meiner diabolischen Aura?" "Nein, ich finde es nur erschreckend, wie lange es dauert, bis du mir endlich ein neues Fernsehgerät in mein Zimmer stellst!"

Das lachte er: "Hoho, du gefällst mir. Wie wäre es, wenn wir einen Pakt abschließen. Ich gebe dir einen Fernseher und dafür darf ich prüfen, ob du wirklich so gerne schaut, wie du vorzugeben scheinst!" "Jaja, rück die Flimmerkiste endlich raus!" "Die Prüfungen werden schrecklich.... muahahaha... in jeder Sendung die du dir anschaust, werden die Typen aus YuGiOh auftauchen und immer wenn du umschaltest, wird ein lautes ZAPP! ertönen. Und solltest du einmal nicht fernsehen, wirst du vom Fernsehen träumen und du wirst nur noch mit Mary Sue angeredet werden!" "Du sagst das, als wäre das was neues. Oder schlimmes. Wo muss ich unterschreiben?"

Luzifer schaute mich mit einem Ausdruck absoluten Entsetzens an und keuchte dann: "Was bist du für ein Wesen?!" "Ein ganz normaler Mensch." "Aber kein normaler Mensch würde diese höllischen Qualen freiwillig auf sich nehmen!" "Ich war schon mal im Bundestag." "Das Reich der Schatten? Das erklärt einiges... Warte mal kurz!" Er breitete seine schwarzen Dämonenschwingen aus und fuhr wieder in die Hölle hinab. Ich sah den Kerl nie wieder.

Sein Glück, sonst hätte ich ihm die Hörner langgezogen! Aber das Schlimme war: Ich hatte immer noch keine neue Glotze... Wie sollte ich die nächsten Sekunden nur überstehen?

Cha, cha, charmin... Klobär rette mich...

Anmerkungen:

- (1) Übrigens, der Titel des Buches lautete: Wie bekämpfe ich erfolgreich meine Fernsehsucht?
- (2) Nur die allmächtige Mary Sue kann zappen! Muahahaha!
- (3) Man beachte das Femininum. ^-^
- (4) Körbchengröße D um genau zu sein
- (5) Schizophren ist das Adjektiv zur Schizophrenie, das ist die Fachbezeichnung für eine gespaltene Persönlichkeit.
- (6) KiKa Kenner sind hier eindeutig im Vorteil. Schaut doch einfach mal nachts vorbei, nach spätestens 20 Minuten sollte das Lied kommen. ^^
- (7) Keine Ahnung ist nicht der Interpret, ich habe nur keine Ahnung wer der Interpret ist.
- (8) In Anlehnung an das tickende Krokodil aus Peter Pan, welches Käptn Hook zum Fressen gern hatte.
- (9) Yugis Opa ist echt ALT.
- (10) Seto hatte sich hinter Tristans Rücken versteckt.
- (11) Im Video zu "Emanuela" latscht fettes Brot als Marschkapelle durch die Gegend, angeführt von einer Frau. (Ich liebe dieses Lied ^o^)
- (12) Das hat er wirklich schon einmal gesungen. In der Folge in der er gegen Duke kämpft (und später in ein Hundekostüm gesteckt wird), singt er das, als er den Spielladen betritt.
- (13) Ich hatte vor einer Weile das Vergnügen Faust zu lesen ^^'

Nachwort: So, dass war Teil Nummer 4. Ich bin echt stolz auf diesen Teil und habe echt lange daran geschrieben, aber ich denke mal, dass euch die Jokes gefallen werden. Obwohl es mich interessieren würde, welche Gags euch am meisten zum Schmunzeln gebracht haben, dann könnte ich nämlich mehr in der Art bringen. Ich mag meine Parodie immer mehr und die Charaktere wachsen mir so richtig ans Herz.

Ich hoffe mal, sie sind nicht zu sehr OOC. Wenn doch - meldet euch! Obwohl ich mich echt bemühe. ^^ Dieses Mal habe ich sogar ein paar Sprüche von Kaiba eingebaut, bin nämlich zufällig auf den Zitate Treat gestoßen.

Öhm.. was soll ich noch groß sagen... Ich hoffe ihr verzeiht mir, dass Mary Sue ins Idyll geplatzt ist, und meine ganzen Anmerkungen. 13 Stück, das sind doch schon eine ganze Menge, oder?

Stören euch Anmerkungen, soll ich sie ganz weglassen? Oder nur wirklich Wichtige machen?

Naja, ich hoffe mal, dass ich ganz viele Kommentare erhalte *wahrscheinlich vergeblich hoff*. Schreibt mir aber, wenn ihr wollt, das die Yugi Crew eine bestimmte Sendung oder einen Film besucht. Soll ich eigentlich mehr auf die Sendungen eingehen, oder es doch allgemeiner halten? Und soll ich die einzelnen Sendungen mehr ineinander schlingen, oder einfach jede einzelne unabhängig, ohne direkten Zusammenhang, laufen lassen? *noch drei Stunden weiterlabere und nicht aus dem Huf komme*

Bye, bye, wir lesen uns!

auf jws.com verschwinde (man gönnt sich ja sonst nichts)

P.N.:

(Post Nachwort XD)

Ich will in Kapitel 10 ein Spezial machen. Darum stimmt ab: Welche der Figuren, die bei Zapping YuGi mitmachen (werden), ist euer Liebling? Und was für ein schreckliches Unglück soll dieser Figur wiederfahren?

(Alle Protagonisten sind ja jetzt auf der Kapitelaufstellung. Außerdem werde ich in Kapitel sieben ein Sonderteil machen, in denen alle Figuren euch zu überzeugen versuchen, sie nicht zu nehmen!)

Ihr habt drei Stimmen: Euer erster Platz kriegt fünf Punkte, der zweite drei, der dritte immerhin noch einen. Schickt mir eine ENS oder schreibt es in einen Kommentar!

muahahaha